

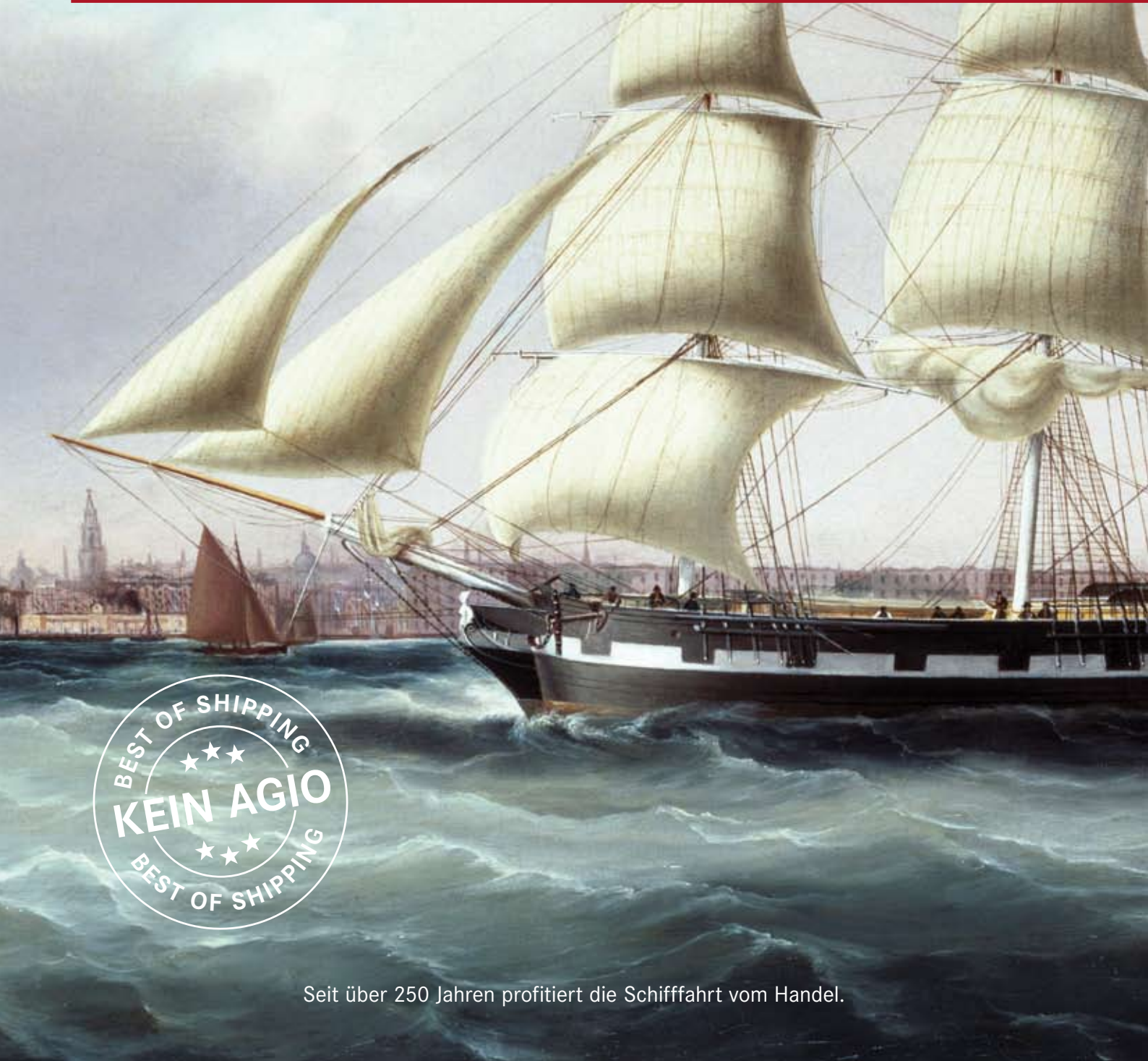


# Teilhaben.

Am Aufschwung der  
Schifffahrt.

**Best of Shipping III**

Weitsichtiger anlegen | **LLOYD FONDS**



Seit über 250 Jahren profitiert die Schifffahrt vom Handel.

## Investieren Sie antizyklisch. Gerade jetzt!

1883



1958



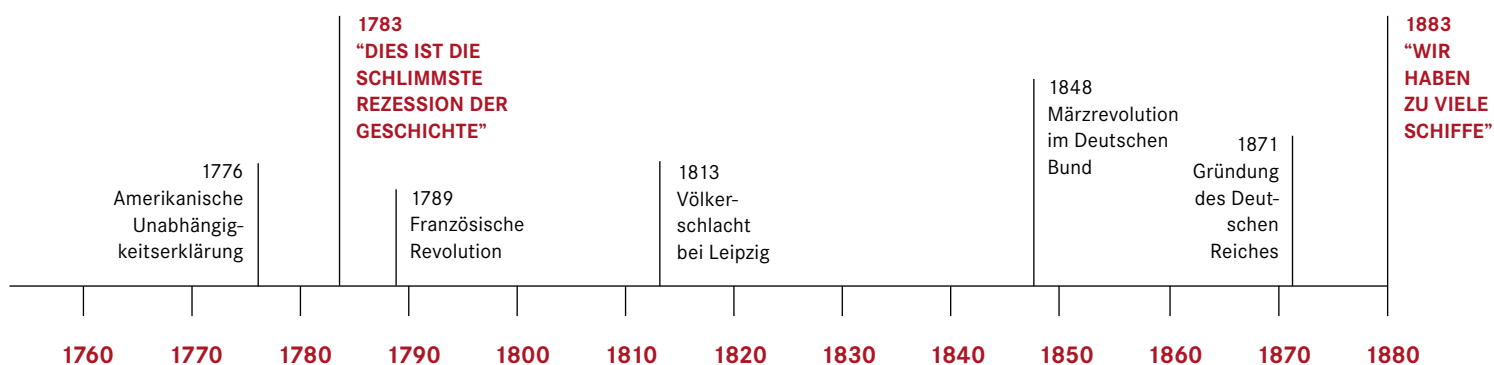
2008



In der Geschichte des Seetransports folgte jeder Abschwungphase eine Phase des Aufschwunges. Mehr als 20 Zyklen in den letzten 266 Jahren benannte der renommierte Analyst Martin Stopford in seiner Veröffentlichung "Maritime Economics". Einige von ihnen haben wir exemplarisch seit dem 18. Jahrhundert aufgeführt.

Die Kurse für Zweitmarkt-Schiffsbeteiligungen sind auf Grund der Entwicklungen am Schifffahrtmarkt seit 2008 stark gefallen. Der sich abzeichnende Aufschwung in allen Schifffahrtsegmenten birgt daher erhebliche **Chancen beim antizyklischen Einstieg** in die noch **unterbewerteten** Zweitmarkt-beteiligungen. Das Fondskonzept ist auf die aktuellen Marktgegebenheiten ausgerichtet: Einerseits wird in "**klassische**" **Schiffsbeteiligungen des Zweitmarktes** investiert, andererseits sollen bis zu **50% der Investition in Vorzugskapital** von Restrukturierungskonzepten getätigt werden, also in substanzstarke Beteiligungen mit kurzfristigem Liquiditätsbedarf.

Diese Investitionsstrategie wird **durch die einmalige Fondskonstruktion gestützt**: Die anfänglichen Fondsnebenkosten wurden bewusst niedrig gehalten. Die **Investitionsquote beträgt über 90%**, bezogen auf das Gesamtinvestitionsvolumen. Zudem fällt **kein Agio** an. Die Vergütung der Portfoliomanagerin wird am Erfolg gemessen. Erst wenn Sie als Anleger Auszahlungen in Höhe von 150% auf Ihre Beteiligung erhalten haben, partizipiert die Portfoliomanagerin TradeOn am Erfolg des Fonds.



## Beste Zukunftsaussichten für den Schiffs-Zweitmarkt.



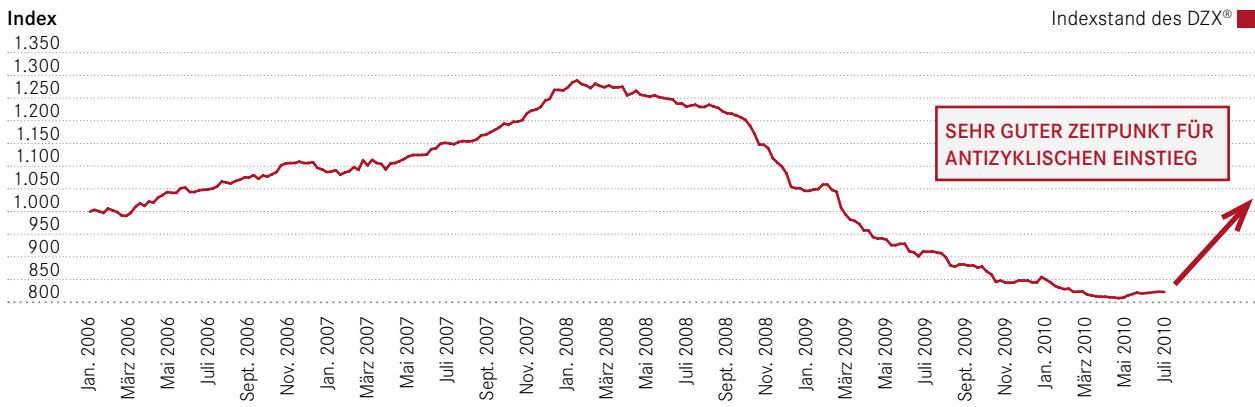
### DIE HIGHLIGHTS

- Hohe Ertragschancen durch günstigen Einstiegszeitpunkt
- Hohe Investitionsquote von über 90% bei reinem Eigenkapitalfonds
- Kein Agio für den Anleger
- Durchschnittliche Kapitalmehrung von 8% p. a. geplant
- Kurze Laufzeit von nur 8 Jahren geplant

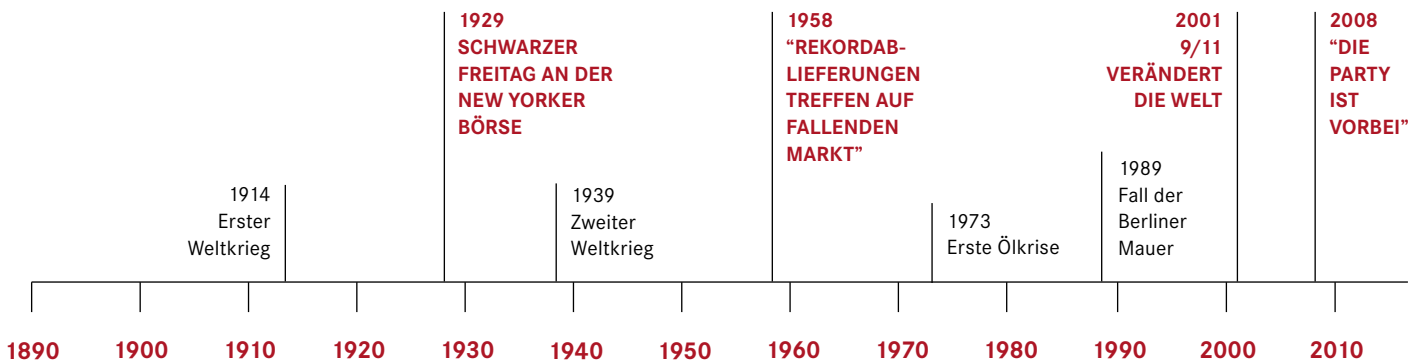
### Zusätzliches Plus:

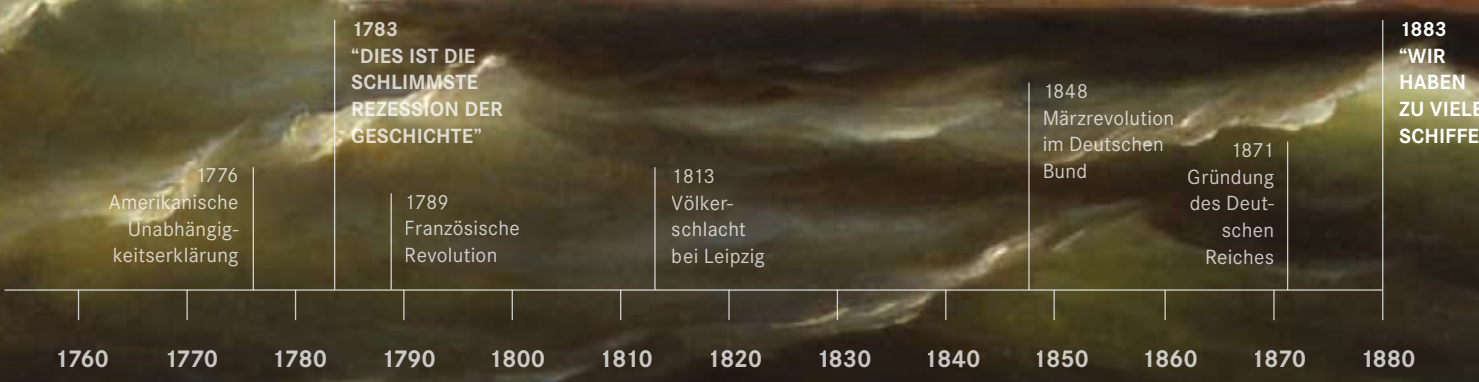
Frühzeichnerbonus von 4% p. a. auf die Beteiligungssumme für die Zeit ab der Einzahlung bis zum Ende der Platzierungsfrist.

### Übersicht DZX®



Quelle: Deutsche Zweitmarkt AG. Stand: Juli 2010.





1883

“WIR HABEN ZU VIELE SCHIFFE” – Anfang der 1880er-Jahre wurden viele Schiffsneubauten in Auftrag gegeben. Begünstigt durch eine expansive Kreditvergabe von Banken und Bauwerften sowie durch neue, unerfahrene Reeder kam es zu einer hohen Überproduktion von Schiffstonnage. Der **deutliche Aufschwung** folgte, als der Welthandel nachhaltig anzog und eine größere Anzahl von älteren Dampfschiffen verschrottet wurde.

Der renommierte Schifffahrtsanalyst Martin Stopford von Clarkson Research identifizierte für die letzten über 260 Jahre mehr als 20 Schifffahrtszyklen, die eines zeigen: Nach Abschwüngen folgten immer wieder Aufschwünge. Wir haben für unseren Best of Shipping III daher historische Schifffahrtsbilder ausgewählt, mit denen wir Ihnen exemplarische Ereignisse und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Schifffahrtsmärkte zeigen.

Die Schifffahrtsmärkte sind ohne Zweifel zyklische Märkte. Die Herausforderung für ein Investment liegt darin, den richtigen Zeitpunkt abzapassen, um erfolgreich zu investieren. Nach Zeiten des weltwirtschaftlichen Abschwunges nimmt die Schifffahrt jetzt wieder Fahrt auf!



## Ausgewogen investieren ...

Die Schifffahrt geriet durch den Einbruch des Handels im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2008 und 2009 in eine tiefe Krise. Erste Erholungstendenzen sind jedoch in den verschiedenen Marktsegmenten spätestens seit Beginn dieses Jahres sichtbar. Allerdings müssen viele Schifffahrtsgesellschaften wegen der geringen Einnahmen in der jüngeren Vergangenheit noch Liquiditätsengpässe überwinden. Deutlich zu sehen ist dies an der Kursentwicklung für Zweitmarkt-Schiffsbeteiligungen, die nach ihren starken Kursverlusten in den Jahren 2008 und 2009 noch keine signifikanten Steigerungen vollzogen haben. Hier setzt die ausgefeilte Investitionsstrategie des Best of Shipping III an:

### “KLASSISCHE” ZWEITMARKTANTEILE

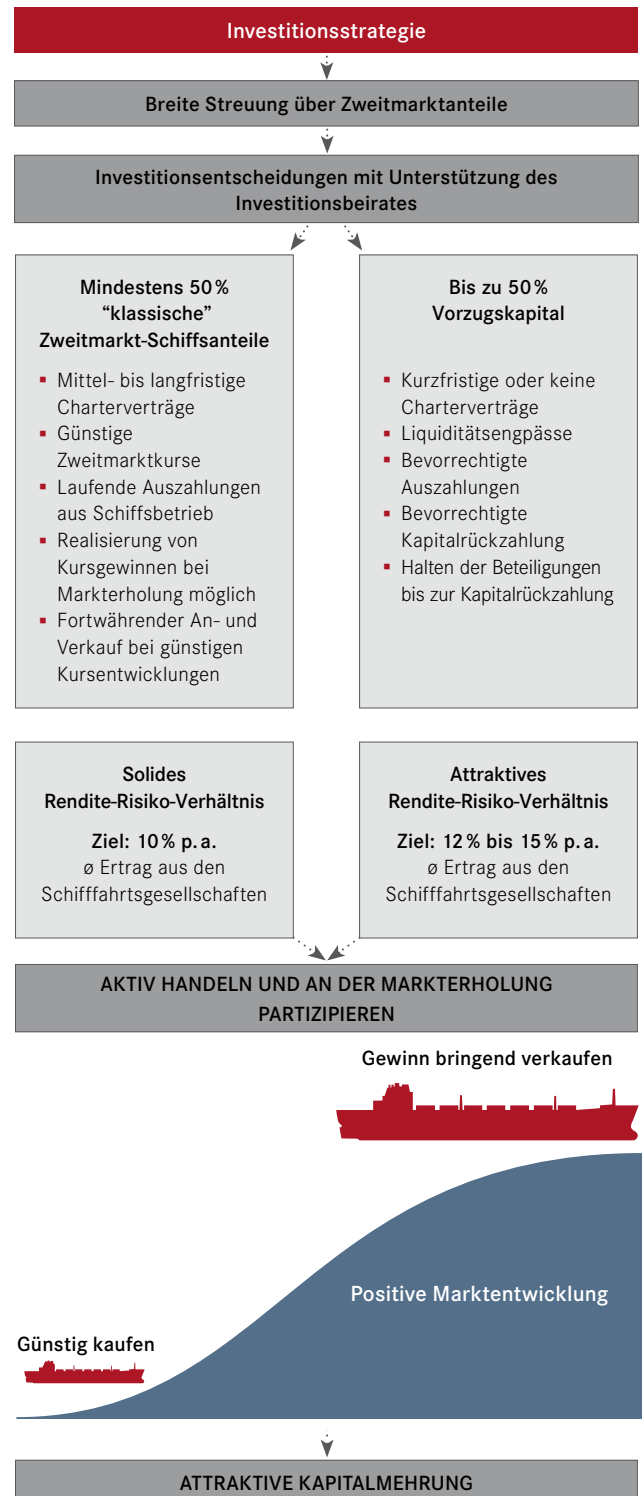
Es können zurzeit Zweitmarktanteile zu noch günstigen Kursen erworben werden. Die Kursstellung beruht dabei auf verschiedenen Parametern: Zum einen wird die Einnahmesituation der Schifffahrtsgesellschaften durch Charterhöhe, Vertragslaufzeiten etc., zum anderen die Ausgabesituation beispielsweise durch die Betriebskosten und Wechselkursentwicklungen bestimmt.

### Sicherheit durch Diversifikation

Durch die Verteilung des Investitionskapitals auf eine Vielzahl von Schiffen, Vertragsreedern, Charterern und Anbietern von Schiffsbeteiligungen wird ein erhöhtes Maß an Sicherheit gegenüber Einzelinvestitionen erreicht.

### Solides Rendite-Risiko-Verhältnis

Das Kapital fließt bei normalem Verlauf in 6 bis 8 Jahren zurück. Die geplanten durchschnittlichen Erträge aus den Schifffahrtsgesellschaften sollen bei rund 10% p.a. liegen und das bei einer breiten Diversifikation durch die Streuung über verschiedene Schifffahrtsgesellschaften.



... und Chancen wahrnehmen.



**VORZUGSKAPITAL**

Einige Schifffahrtsgesellschaften befinden sich durch fehlende Einnahmen in der jüngsten Vergangenheit in der Situation, die Betriebskosten zum Unterhalt des Schiffes nicht oder nicht in voller Höhe zahlen zu können. Die finanzierenden Banken stunden in der Regel die Tilgungen, fordern aber einen Beitrag der Fondsgesellschafter. Da dieser aus unterschiedlichen Gründen nicht immer von den Altgesellschaftern aufgebracht wird, kann eine Kapitalerhöhung durchgeführt werden. Das Vorzugskapital wird in der Regel sowohl bei den laufenden Auszahlungen als auch bei Verkauf des Schiffes bevorzugt bedient. Zusätzlich kommt oftmals neben der attraktiven laufenden Ausgestaltung bei erfolgreicher Restrukturierung noch ein Bonus hinzu, der so genannte "Equity-Kicker".

**Attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis**

Das Vorzugskapital fließt nach einigen Jahren ohne Auszahlung bei normalem Verlauf in 6 bis 8 Jahren zurück.

Die geplanten durchschnittlichen Erträge aus den Schifffahrtsgesellschaften sollen bei rund 12% bis 15% p.a. liegen. Nicht zu vergessen, dass durch die bevorrechtigte Stellung dieses Kapitals eine erhöhte Sicherheit des eingezahlten Restrukturierungskapitals gegeben ist.

**AKTIV HANDELN UND AN DER MARKTERHOLUNG PARTIZIPIEREN**

Das derzeit noch niedrige Niveau der Preise für Zweitmarkt-Schiffsbeteiligungen soll für den günstigen Einkauf der Anteile bei einem geplanten Ankaufskurs von 80% genutzt werden. Sobald sich die Zweitmarktkurse positiv entwickeln, können durch die permanente Marktbeobachtung und das aktive Portfoliomanagement Kursgewinne bei einem Verkauf der Anteile realisiert werden. Bei den Investitionsentscheidungen wie auch den Verkäufen von Beteiligungen wird das Management durch den erfahrenen Investitionsbeirat unterstützt.



**1958**

“REKORDABLIEFERUNGEN TREFFEN AUF FALLENDEN MARKT” – Rekordablieferungen von neuen Schiffen, die als Folge des starken Marktes 1955/1956 bestellt wurden, trafen zusammen mit einer Rezession im Welthandel und der Wiedereröffnung des Suezkanals nach der Suezkrise.

Danach folgte ein nachhaltiger Aufschwung. Der Seehandel stieg zwischen 1959 und 1966 wieder um stolze 80%. Hinzu kam die erneute Schließung des Suezkanals 1967, die zu einer **deutlichen Erholung am Chartermarkt** führte.

## Fair kalkuliert – am Erfolg gemessen.

Entsprechend dem hohen Qualitätsanspruch von Lloyd Fonds wurden bei der Fondskonzeption einige Besonderheiten im Vergleich zu marktüblichen Konstruktionen eingearbeitet. Durch die hohe Investitionsquote von über 90% wird in ein breit gestreutes, aber gezielt ausgesuchtes Portfolio von Anteilen an Schifffahrtsgesellschaften investiert. Sie zahlen als Anleger kein Agio! Zusätzlich erhalten Sie einen Frühzeichnerbonus in Höhe von 4% p. a. bezogen auf Ihre Einzahlung bis zum Ende der Platzierungsfrist.

Es wird eine durchschnittliche Kapitalmehrung von 8% p. a. geplant. Die Auszahlungen an Sie sollen im Dezember eines jeden Jahres erfolgen. Die Geschäftsführung des Fonds kann aber bei entsprechender Liquidität bis zu vier Mal im Jahr eine Auszahlung vornehmen. Der Fonds hat eine Laufzeit von nur circa 8 Jahren, die aber – je nach Marktentwicklung – auf Beschluss der Gesellschafterversammlung auch deutlich kürzer ausfallen kann.

Eine weitere Besonderheit ist die Vergütung der Portfoliomanagerin, die am Erfolg gemessen wird. Erst wenn Sie als Anleger Auszahlungen in Höhe von 150% erhalten haben, bekommt die Portfoliomanagerin TradeOn einen Anteil der darüberhinausgehenden Gewinne. Eine faire Regelung.

Ein weiterer Vorteil des Fondskonzepts ist der aktive Handel während der Laufzeit des Fonds, durch den zusätzliche Ertragschancen genutzt werden können. Dabei sollen nicht mehr als 25% der Investition in Anteile an Schifffahrtsgesellschaften investiert werden, die von Lloyd Fonds initiiert wurden, und es werden keine Investitionen in Zweitmarktfonds für Schiffsbeteiligungen erfolgen. Zudem entscheidet die Geschäftsführung gemeinsam mit dem Investitionsbeirat über die Verwendung von Erlösen aus dem geplanten Verkauf von Anteilen.

### Aktiv teilhaben am Aufschwung der Schifffahrt

Investitionsstrategie	Mindestens 50% "klassische" Schifffahrtsgesellschaften, bis zu 50% Vorzugskapital. "Aktiv handeln und von der Markterholung profitieren"
Investitionsvolumen	10.006.300 Euro
Emissionskapital	10.000.000 Euro
Mindestbeteiligung	10.000 Euro
Agio	Kein Agio
Investitionsquote in % der Gesamtinvestition	90,46
Gewinn vorab für Frühzeichner	4% p. a. bezogen auf die Einzahlung bis zum Ende der Platzierungsfrist
Kapitalmehrung	8% p. a. geplant
Laufzeit	Nur 8-jährige Laufzeit geplant
Einkunftsart/Gewinnermittlung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb/Tonnagesteuer

## Ausgewiesene Schifffahrtsexperten sorgen für bestmögliche Investitionen.

### LLOYD FONDS

AKTIENGESELLSCHAFT

Durch die Kompetenz der Analysten und Schifffahrtsexperten von Lloyd Fonds und deren Tochtergesellschaft TradeOn werden in Zusammenarbeit mit dem Investitionsbeirat nur ausgesuchte Schiffsbeteiligungen von namhaften Initiatoren für den Best of Shipping III erworben. Dieses bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Investment in ein solides und sicheres Sachwertportfolio.

#### NACHWEISBARE ERFOLGE IM BEREICH SCHIFFFAHRT

Als Emissionshaus mit langjähriger Schifffahrtsexpertise bietet Lloyd Fonds den Anlegern höchste Qualität. Bisher wurden 72 Schiffsfonds aufgelegt. Das gesamte Investitionsvolumen aller Beteiligungsangebote liegt bei über 4,5 Milliarden Euro. Bisher haben sich mehr als 52.000 Anleger an den Fonds der Lloyd Fonds AG beteiligt.

Die bisherige Performance der Lloyd Fonds AG bei den Schiffsbeteiligungen ist nachweisbar. Die bereits aufgelösten Schiffsbeteiligungen erzielten eine durchschnittliche Vermögensmehrung von 8,96% p. a. im Vergleich zu geplanten 4,61% p. a. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Fondslaufzeiten betrug die Vermögensmehrung sogar 9,85% p. a. im Vergleich zu geplanten 4,65% p. a.

Mit dem Best of Shipping III bietet Lloyd Fonds bereits seinen dritten Schiffs-Zweitmarktfonds an. Das breit aufgestellte Gesamtportfolio der beiden Vorgängerbonds umfasst Schiffsbeteiligungen mit einem Ankaufovolumen von mehr als 30 Millionen Euro und von 126 unterschiedlichen Schifffahrtsgesellschaften.

#### DIE MITGLIEDER IM INVESTITIONSBEIRAT.



**Der Finanzierungsexperte**  
Dr. Henning Winter



**Der Schifffahrtsexperte**  
Henning Thiessen



**Der Anlageexperte**  
Dr. med. Roland Ripberger

#### KOMPETENT, NACHHALTIG UND VERANTWORTUNGSVOLL – DER INVESTITIONSBEIRAT

Dem Fondsmanagement des Best of Shipping III steht ein externer Investitionsbeirat mit ausgewiesener Schifffahrts- und Schiffsförderungsexpertise zur Seite. Dazu zählt Dr. Henning Winter, ein profunder Kenner der Branche und viele Jahre lang Vorstand der Deutschen Schiffbank AG. Weiteres Beiratsmitglied ist der Schiffsmakler Henning Thiessen, zurzeit geschäftsführender Gesellschafter der JRT, Jäger-Rychly-Thiessen Schiffsmakler GmbH. Mitglied im Beirat ist zudem Dr. med. Roland Ripberger, der über ein umfangreiches Beteiligungsportfolio mit Fokus auf Schiffsbeteiligungen verfügt. Er ist gleichzeitig Mitglied des 2009 gegründeten Investorenbeirates der Lloyd Fonds AG, der den aktiven Dialog zwischen Anlegern und Emissionshaus weiter stärkt.

#### DAMIT SIE WISSEN, WORAN SIE BEI LLOYD FONDS SIND

##### “Sehr gute Leistungsbilanz”

Deutsche Finanzdienstleistungs-Informationszentrum GmbH, September 2009.

##### “Eine der bestdokumentierten Leistungsbilanzen im Markt”

ProCompare GmbH, November 2009.

##### “Solide, nachhaltig positive Performance”

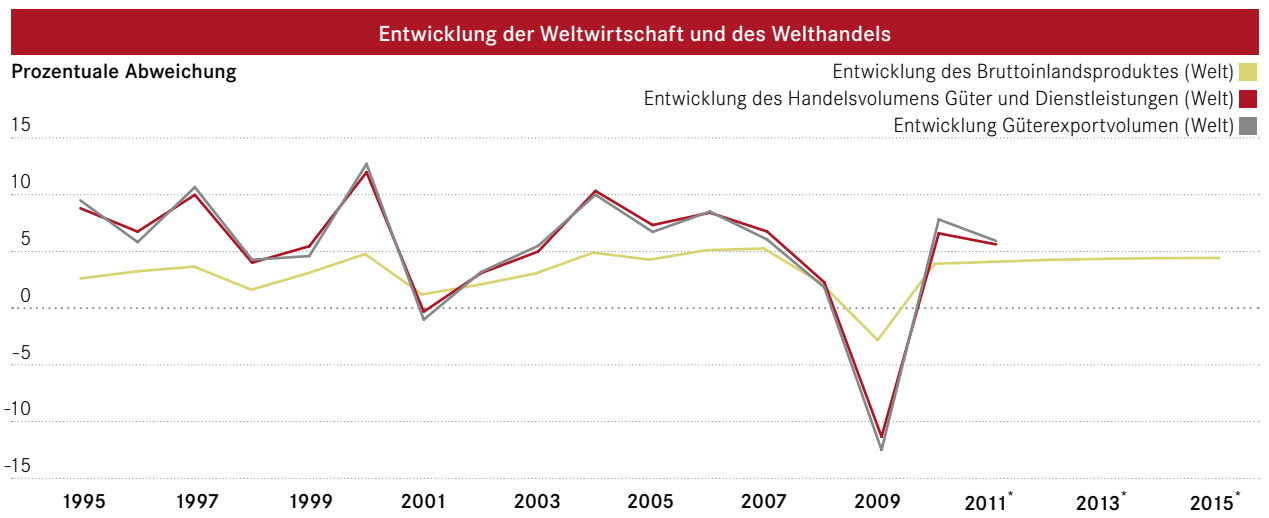
FondsMedia GmbH, Oktober 2009.



## Schifffahrt – Zyklen sind Normalität.

Alle wichtigen Teilmärkte der Schifffahrt wurden durch die Weltwirtschaftskrise in den Jahren 2008 und 2009 in Mitleidenschaft gezogen. Beispielsweise sind die Charterra-

ten bei den Bulk-Carriern 2009 zeitweise um mehr als 90% eingebrochen, bei den Containerschiffen waren es rund 60%.



\* Prognose. Quelle: Internationaler Währungsfonds, Datenbank. Stand: Mai 2010.

**Aber:** Die Schifffahrt ist eine zyklische Branche. Der renommierte Schifffahrtsanalyst Martin Stopford von Clarkson Research hat aufgezeigt: Nach Abschwüngen folgten immer wieder Aufschwüngen!

**Fazit:** Trotz wiederkehrender Krisen bleibt der Seehandel ein unverzichtbarer Bereich der weltweiten Transportlogistik. Mehr als 95% des internationalen Güterverkehrs erfolgen auf dem Seeweg.

### 2008

“DIE PARTY IST VORBEI” – Die Subprime-Krise und die Kreditklemme waren wesentliche Verursacher der Wirtschaftskrise, die in der öffentlichen Wahrnehmung mit der Insolvenz von Lehman Brothers begann. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Schifffahrt: Nach dem Zusammenbruch der Investmentbank beschleunigte sich der Ratenverfall in der gesamten Schifffahrt.

Seit Mitte 2009 sind insbesondere in der Bulkschifffahrt wieder **Charterratenerhöhungen** zu beobachten und auch die Rahmenbedingungen in der Containerschifffahrt haben sich aktuell erkennbar verbessert – **deutliche Signale für einen Aufschwung!**



## Es geht wieder aufwärts.

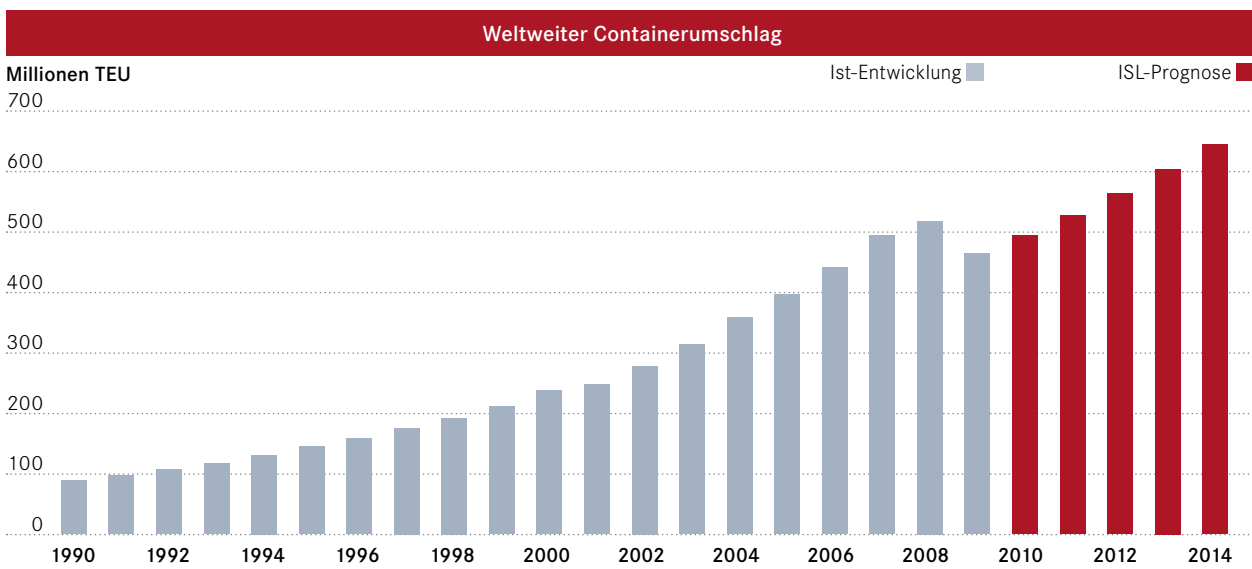
Seit Beginn des Jahres 2010 haben sich die Rahmenbedingungen in der Schifffahrt deutlich verbessert. Die Volkswirtschaften in Asien, den USA und der EU kehren langsam zum Wachstumspfad zurück. Es wird von einem Anstieg der Industrieproduktion von rund 8% in 2010 ausgegangen, nach einem Rückgang um 7,8% in 2009. Dies wirkt sich insbesondere positiv auf die Entwicklung beim Transport von Bulkladung mit einem weiteren Plus von rund 8% in diesem Jahr aus. Mit fast 40% ist es wieder einmal Eisenerz, welches den größten Anteil an diesem Wachstum hat.

Auch die Nachfrage nach Öl durch China und Indien wird voraussichtlich in diesem Jahr weiterhin stark ansteigen. Im März stieg die chinesische Nachfrage nach Rohöl im Jahresvergleich beispielsweise um 29% und erreichte

4,96 Millionen Barrel pro Tag. Außerdem wird eine geringere Anzahl von Ablieferungen neuer Tanker zu einem nur moderaten Ansteigen der Flotte führen, die auf eine starke Nachfrage nach Transportleistung trifft.

Ebenso erholt sich die Containerschifffahrt auf Grund der besseren Aussichten für die Entwicklung der Weltwirtschaft und die damit verbundene steigende Konsumnachfrage. Experten gehen von einem Wachstum der Transportmenge in diesem Jahr von rund 9,5% und im Jahr 2011 von fast 11% aus.

**Ein attraktives Investment wie der Best of Shipping III nutzt in dieser Situation das Potenzial eines sich verbessernden Marktumfeldes.**



Quelle: ISL 2009, 2010 eigene Darstellung.

**Wichtige Hinweise:** Dies ist eine unvollständige und unverbindliche Vorabinformation über die Vermögensanlage Best of Shipping III. Eine Anlageentscheidung kann ausschließlich auf der Grundlage des noch zu veröffentlichenden Verkaufsprospektes getroffen werden. Dieser enthält ausführliche Informationen zu den wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Einzelheiten der Vermögensanlage. Der Verkaufsprospekt wird nach Gestattung durch die BaFin auch im Internet unter [www.lloydfonds.de](http://www.lloydfonds.de) bereitgehalten. Stand: Juli 2010.



Die börsennotierte Lloyd Fonds AG ist eines der führenden Emissionshäuser von geschlossenen Fonds in Deutschland. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Assetklassen Transportation und Real Estate. Seit 1995 hat Lloyd Fonds mit seinen etwa 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 100 Beteiligungen mit einem Investitionsvolumen von circa 4,5 Milliarden Euro realisiert. Die mittlerweile mehr als 52.000 Anleger werden von der Lloyd Treuhand GmbH betreut. Lloyd Fonds ist seit Oktober 2005 im Prime Standard der Frankfurter Börse notiert.

[www.lloydfonds.de](http://www.lloydfonds.de)